

SHARE 

Team Rösli-Kaufmann holte den Sieg

Schiessen: 36 Schützen nahmen am Teamschiessen teil

Am Samstag trafen sich 22 Aktiv- sowie 14 Jungschützen der beiden Vereine FSG Schüpfheim und FSG Flüfli-Sörenberg zum Teamschiessen. Der im Cup-Modus ausgetragene Anlass bot attraktiven Schiesssport.

Mit nur gerade 14 von möglichen 37 Teilnehmern beider Vereine war das Feld der Jungschützen eher schwach bestückt. Von den 22 angetretenen Aktivschützen mussten deshalb nach dem Prolog acht das Feld wieder räumen.

Der amtierende Schützenkönig des Amts- und Wyberschiesset zeigte schon im Prolog, dass er auch nach der Sommerpause noch gut im Schuss ist. Mit 77 von 80 Punkten gewann Roland Rösli diese erste Wertung vor Josef Thalmann, Lukas Dahinden und Erwin Emmenegger (alle 75 Punkte). Bei den Jungschützen war es Lukas Emmenegger, welcher ebenfalls nur drei Punkte einbüsste und 37 Punkte vorlegte. Die erst 15-jährige Julia Schnider erzielte mit 36 Punkten ebenfalls ein tolles Resultat. Der spätere Sieger, Roger Kaufmann, lag in dieser Runde mit 34 Punkten zusammen mit Katrin Wicki auf dem dritten Rang. Die Rangliste der Jungschützen definiert jeweils die Reihenfolge für die Auslosung der Zweiertteams. Jeder Jungschütze durfte seinen Partner für den Cup-Wettkampf selber mit einem Namenslos ziehen. Lukas Felder zog den Aktivschützen des letztjährigen Siegerteams, Hans Beyeler. Julia Schnider trat an die Seite von Josef Dahinden. Roger Kaufmanns glückliche Hand erwischte das «Zädeli» mit dem Namen von Roland Rösli und Katrin Wicki zog ihren Vater Josef.

Schritt für Schritt

Die fortan währende Teamarbeit gelang dem Team Rösli/Kaufmann schon ab der nächsten Runde bestens. Die beiden gewannen den Achtelfinal mit souveränen 110 Punkten (74/36). Theodor

Schmid und Pascal Bucher folgten mit 108 und Ruedi Felder mit Pirmin Bichsel legten 106 Punkte hin.

Zum Viertelfinal durften noch acht Teams antreten. In dieser Runde gelang dem Team Theodor Schmid/Pascal Bucher mit 110 Punkten (73/37) das beste Resultat. Dass auch Erwin Emmenegger zusammen mit Silvan Zihlmann Ambitionen hatte, zeigten ihre 108 Punkte (72/36). Rösli/Kaufmann klassierten sich mit 107 Punkten (72/35) auf dem vierten Zwischenrang. Dasselbe Resultat erzielte das Familien-Team «Wicki» mit Josef und Katrin.

Mentale Stärke gefragt

Im Halbfinal lagen Rösli/Kaufmann mit 109 Punkten (73/36) vor Schmid/Bucher 107 (72/35). Um winzige zwei Hundertstel-Punkte reichte es Josef und Katrin Wicki ebenfalls mit 107 Punkten nicht zum Einzug in den grossen Final. Sie durften im kleinen Final gegen Emmenegger/Zihlmann antreten.

Im Final zeigte sich die Erfahrung des Schützenkönigs: Roland Rösli legte 78 Punkte vor. Roger Kaufmann liess sich motivieren und legte mit 36 Punkten nach. Dies reichte zum Tages-Bestresultat von 114 Punkten. Dieses war für Theodor Schmid und Pascal Bucher nicht mehr zu übertreffen. Sie landeten mit 100 Punkten (66/34) deutlich zurück auf dem Silber-Platz. Beim Wettstreit um Rang drei setzten sich Erwin Emmenegger und Silvan Zihlmann durch. Sie erzielten 109 Punkte (75/34). Josef und Katrin Wicki mussten sich schlussendlich mit guten 105 Punkten (71/34) und dem vierten Schlussrang zufrieden geben.

Überraschung

In der Schützenstube verwöhnte Ruedi Felder jun. die Schützen. Das Rangverlesen bot noch einmal Gelegenheit, die tollen Leistungen der drei bestklassierten Teams sowie aller Teilnehmenden zu würdigen. Als Preisspender trat in diesem Jahr Hans Beyeler, Vorjahressieger, auf. Er überraschte die Gewinner mit einem originellen Gutschein. [tl.]



(Login erforderlich)

SHARE 

Die erfolgreichen Teams (von links): Pascal Bucher und Theodor Schmid (zweiter Platz), Roger Kaufmann und Roland Rösli (Sieger), Silvan Zihlmann und Erwin Emmenegger (dritter Platz). [Bild zvg]

SHARE 